

30.08.2012 - 12:13 Uhr

Team Halle-Saalekreis vor Sieg in der DLRG Trophy 2012

Leipzig/Bad Nenndorf (ots) -

Finale in Leipzig: Am 1. September wird der Markkleeberger See in der Nähe zum Austragungsort der letzten DLRG-Trophy im Rettungsschwimmen des Jahres. Mit 38 Team und rund 250 Startern ist auch dieser Abschlusswettkampf der Freigewässer-Saison wieder gut besetzt und verspricht sportlich hochkarätige, spannende Wettkämpfe. Für das Team aus dem Halle-Saalekreis, das einen großen Teil der deutschen Rettungsschwimmer-Nationalmannschaft stellt, wird der Wettkampf in der Nähe von Leipzig dabei fast zu einem Heimspiel. Die dominierende Mannschaft im Freigewässer steht nach zwei Siegen in der Tageswertung der Wettkämpfe in Beckum und Hannover auch in diesem Jahr wieder kurz vor einem Erfolg in der Gesamtwertung. Chancen auf den zweiten Rang darf sich das Team aus Harsewinkel ausrechnen, das jedoch noch von der zweiten Mannschaft aus Halle bedrängt werden könnte. Außer um die Frage der besten Mannschaft geht es am Markkleeberger See auch um die Entscheidung der besten Rettungssportler in den fünf Einzel- und drei Staffeldisziplinen.

In der Addition ihrer Disziplinenergebnisse aus den drei Wettkampftage wird für jede Disziplin der beste Sportler und die beste Sportlerin bzw. die beste Staffel männlich und weiblich ermittelt. Heiße Anwärterin auf Mehrfach-Gold ist hier Deutschlands zur Zeit beste Freigewässer-Athletin, Julia Schatz aus dem Halle-Saalekreis. Bei den Herren hat Daniel Roggenland aus Harsewinkel gute Chancen auf mehrere Einzeltitel.

Die Wettkämpfe beginnen am Markkleeberger See um 8.00 Uhr und werden gegen ca. 18.00 Uhr zu Ende sein.

Pressekontakt:

Sebastian Löw - DLRG Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 05723.955-442 - mobil: 0162.4318783
Im Niedernfeld 1-3 - 31542 Bad Nenndorf
<http://k.dlrg.de/sport> - kommunikation@bgst.dlrg.de

Original-Content von: DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7044/2316099> abgerufen werden.